



# Der Ringberg winkt

**Die Bemühungen unseres Sportpräsidenten zeigen Früchte, von denen in der vergangenen Saison noch niemand zu träumen wagte.**

Bereits Anfang des Jahres konnte die Sportabteilung bekanntgeben, daß die Rallyemeisterschaft 2010 mit sagenhaften Preisen ausgestattet werden kann. Meister, Teilnehmer und „Newcomer“ können sich auf ein gesponsertes Wochenende zur Meisterehrung im Rahmen des großen NAVC Motorsportballes im Ringberghotel auf der gleichnamigen Erhebung bei Suhl in Thüringen freuen. Näheres ist auf [www.navc.de](http://www.navc.de) unter dem Punkt DAM Meisterschaften 2010 bei „RM“ nachzulesen. Bitte das grüne Häkchen bei „Ausschreibung RM“ anklicken. Die Firma Städtereinigung Ernst hat das durch ihr Engagement möglich gemacht.

Dieses Sponsoring hat einen Stein losgetreten, in dessen Sogwirkung sich immer mehr Firmen entschlossen, die DAM Meisterschaften zu unterstützen. Namentlich nennen dürfen wir an dieser Stelle neben der **Fa. Ernst den Pokalvertrieb Dankert, Wohnmobilvermietung TN-Tuning Achim Thomas, Auto Limmer Sportpreise, Beringer Umwelttechnik, r2 media GmbH und die Ortmaier Druck GmbH, [www.flyerpara.de](http://www.flyerpara.de)**. Nicht zu vergessen unsere Location auf dem Ringberg mit **Direktor Wolfgang Kanig**, ohne dessen wohlwollender Preisgestaltung all das nicht möglich wäre.

## „Alle Meister 2010 gehen dieses Jahr gratis nach Suhl“

Jetzt ist es also soweit, daß allen Meistern aus allen Deutschen Meisterschaften der DAM, natürlich auch aus den neu geschaffenen HeckMo-Disziplinen und dem Ori-Pokal, am Saisonende das Wochenende von Freitag bis Sonntag auf dem Ringberg spendiert wird; mit Halbpension, Galadinner und den dazugehörigen Getränken. In manchen Meister-



Die großartige Atmosphäre auf dem Ringberg in Suhl wird auch dieses Jahr...



...unsere Gäste bei allerbesten Stimmung auf das Parkett...



...und mit hoffentlich großen Appetit an das reichhaltige Buffet locken

schaften sogar zusätzlich für die besten „Newcomer“! Die genauen Beschreibungen finden Sie unter DAM Meisterschaften 2010 auf [www.navc.de](http://www.navc.de) in den Punkten „Flyer“ oder „Ausschreibung“. Natürlich steht auch die Sportabteilung in Gerzen für Infos zur Verfügung.

Auf [www.ringberghotel.de](http://www.ringberghotel.de) kann man sich von diesem wunderschönen Haus mit seinen tollen Einrichtungen und den super Zimmern einen ersten Eindruck verschaffen. Die Meisterschaftsfete dort wird ein ähnliches Programm haben wie das Mega-Event im Jahre 2009. Zur Einstimmung und damit wir viele Fahrer für unsere Meisterschaften begeistern können, ist dieser Bericht mit einigen Fotos von der Meisterehrung 2009 garniert.

Für alle Gäste unseres NAVC Sportfahrerballes am letzten Novemberwochenende 2010 sei folgendes gesagt: Bitte verwenden Sie zur Zimmerbestellung im Ringberghotel nur das offizielle und speziell für NAVC-Gäste entworfene Reservierungsformular, welches etwa ab Juli verfügbar und in den Clubnachrichten abgedruckt sein wird. Nur so können Sie in den Genuß des NAVC Spezialarrangementes mit den Sonderpreisen kommen. Haben Sie also noch etwas Geduld.



Der Wettergott meinte es diesmal nicht wirklich gut mit den Speedway Freunden Weidwies e.V. Am Renntag fielen dicke Schneeflocken vom Himmel und die Straßen waren glatt. Nicht gerade ideale Bedingungen für den 5. Rallye-Sprint der Speedway Freunde Weidwies bei Untergriesbach, einen Lauf zur NAVC Deutschen Amateur Rallyemeisterschaft. Am Samstag, den 13.03.2010, reisten 63 Teams aus ganz Deutschland und Österreich zum Rallye-Zentrum ins Lämmersdorfer Freibad.

Um 10.31 Uhr startete das erste Fahrzeug und absolvierte die erste Wertungsprüfung von geplanten sechs. Die Strecke hatte es in sich. Viele Fahrer unterschätzten die schneeglatten Kurven und Abbiegungen, und so kam es zu vielen Abflügen, die im Schnee endeten. Die weniger Glücklichen oder auch zu Mutigen überschlugen sich mit ihrem Fahrzeug und mussten von den fleißigen Männern der FFW Lämmersdorf oder den Steckenposten erst wieder auf die Räder gestellt werden. Diese hatten den ganzen Tag alle Hände voll zu tun.

Für die Speedway Freunde Weidwies traten elf Teams an. Darunter die Lokalmatadoren Andreas Kropf und Werner Pils, die 2007 und 2008 den Titel „Deutscher Amateur Rallyemeister“ tragen durften. Kropf / Pils auf ihrem Subaru Impreza STI legten auch schon in der ersten Wertungsprüfung eine Traumzeit hin, an der sich die anderen Spitzenfahrer die Zähne ausbeißen konnten.

Nach vier Wertungsprüfungen musste der Rallye-Sprint wegen zunehmender Straßenglätte und durchgefrorener Streckenposten abgebrochen werden. Die nötige Anzahl an Kilometern für die Wertung zur Deutschen Meisterschaft war ohnehin nach 4 Wertungsprüfungen erreicht.

Das Team Kropf / Pils holte sich nach ihrem Klassen- und Gruppensieg bei der Rallye Zorn das zweite Mal die volle Punktzahl. Die Weidwieser wurden bei ihrem Heimrennen Klassen-, Gruppen- und Gesamtsieger. Aber auch die

## ► 5. Rallye-Sprint der Speedway Freunde Weidwies

# Rallye-Sprint voller Erfolg



► Team Kropf/Pils auf ihrem Subaru Impreza STI legten schon in der ersten Wertungsprüfung eine Traumzeit hin

anderen Weidwieser waren nicht langsam unterwegs. Das Team Wundsam Sebastian / Steinmüller Josef erreichte den 2. Platz in der Klasse 4, Kube Florian / Dendl Thomas den 4. Platz in der Klasse 5, Oberneder Wolfgang / Oberneder Susi den 4. Platz in der Klasse 10, Wallner Michael / Beismann Richard den 5. Platz in der Klasse 9, Haselböck Xaver / Oberneder Sonja den 6. Platz in der Klasse 5, Oberneder Josef / Oberneder Christina den 6. Platz in der Klasse 9, Miedl Sabine / Oberneder Johannes den 8. Platz in der Klasse 4 und bei ihrem ersten Rallye-Einsatz Pils Christina / Reisinger Manuela den 11. Platz in der Klasse 5.

**Die Sieger der einzelnen Klassen waren:**

► **Klasse 2/3 (Serienfahrzeuge bis 1800 ccm):** Pietsch Jürgen / Kornel Michael aus Untergries-

bach auf Suzuki Ignis Sport.

► **Klasse 4 (Serienfahrzeuge bis 2000 ccm):** Heider Thomas / Zuckermayer Hans-Josef (MSC Walerberg) auf VW Golf GTI 16V.

► **Klasse 5 (Serienfahrzeuge über 2000 ccm):** / Kropf Andreas / Pils Werner (SWF Weidwies) auf Subaru Impreza STI.

► **Klasse 7 (verbesserte Tourenwagen bis 1600 ccm):** Thiel Rainer / Thiel Sabrina (MSC Jura) auf Fiat Panda.

► **Klasse 8/9 (verbesserte Tourenwagen bis 2000 ccm):** Krieger Jochen / Möckl Rudi (MSC Röhrnbach) auf Renault Clio.

► **Klasse 10 (verbesserte Tourenwagen über 2000 ccm):** Rader Wolfgang / Roland Flenckenthaler (MSC Running Tigers) auf Audi 200.

**Gruppensieger in der Gruppe 1 und Gesamtsieger:** Kropf Andreas / Pils Werner

**Gruppensieger der Gruppe 2** war Rader Wolfgang / Roland Flenckenthaler (MSC Running Tigers).

Nach einem anstrengenden Renntag waren die Teilnehmer voll des Lobes über die perfekte Organisation der Rallye. Die Siegerehrung wurde erstmalig in den Räumen der Kfz-Werkstatt Kropf / Pils durchgeführt. Für die Verpflegung sorgte die Selbsthilfegruppe für behinderte Kinder Passau e.V., die den gesamten Erlös dieser Siegerehrung für ihren Verein verwenden durften. Das Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Untergriesbach Siegfried Seipelt überreichte mit dem 1. Vorstand der Speedway Freunde Weidwies e.V., Josef Oberneder und dem Sportpräsidenten des NAVC Josef Limmer bei der Siegerehrung die Pokale. Nach der Siegerehrung ging es nahtlos zur After-Race-Party über. Die Speedwayfreunde Weidwies hatten dafür eigens eine 3-köpfige Life-Band organisiert, die für große Stimmung sorgte.

Die Speedway Freunde Weidwies möchten sich auf diesem Wege bei allen Helfern herzlich für ihr Engagement bedanken. Ohne diese vielen Helfer, die bei eiskalter Witterung für uns da waren, wäre eine solche Veranstaltung nicht zu bewältigen. Auch den Anwohnern gebührt ein großes Lob. Sie duldeten nicht nur die Veranstaltung, sondern halfen auch fleißig mit.



► Die Gesamtsieger ließen sich feiern

## ► Rutschauto, Roller & Co.

# Flotte Flitzer für die Kleinen

Schon Einjährige sind gerne schnell unterwegs; so weiß ich aus eigener Erfahrung, dass kleine 2-jährige Damen es ganz toll finden, auf Mamas Schoß ein paar (langsame) Runden mit dem Kart zu drehen. Aber auch wenn das Kart nur mit 1 OS (Opa Stärke) geschoben wird, sorgt das schon für Begeisterung. Aber nicht jedes Kind hat später Interesse am Kartfahren. Doch auch für das Fahrradfahren gilt: Je mehr Übung Kinder mit Rutscher und Roller haben, desto sicherer sind sie später auf dem Zweirad.

### ► Einstiegsmodell: Das Rutschauto



Bobby-Cars und „Rutscher“ sind geeignet für Kinder ab etwa einem Jahr. Damit können klei-

ne Fahrer die Rennfahrerkarriere für sich entdecken und ihre ersten Geschwindigkeitserlebnisse erfahren. Was Rollen hat macht sie mobiler. Endlich müssen sie nicht mehr geschoben werden, sondern können das Tempo selbst bestimmen. Wichtig ist, beide Füße müssen sicher auf dem Boden aufliegen. Je länger der Randstand des Rutschers, desto kippssicherer ist er. Abschlüssige Wege bitte meiden, dort bekommen kleine Fahrer Probleme beim Bremsen.

### ► Zum Üben: Das Laufrad



Geeignet ab etwa zwei Jahren - für sichere Läufer, die schon ein bisschen üben wollen, das Gleichgewicht auf Rädern zu halten. Laufräder sind Fahrräder ohne Pedale. Die Sitzposition und die Art zu lenken entsprechen einem richtigen Rad und das Bremsen mit einer Hand kann geübt werden. Ein gutes Laufrad ist nicht zu schwer (etwa 3 Kilogramm) und hat (für draußen) eine Handbremse. Kinder sollten erst alleine mit einem Laufrad fahren, wenn sie sicher bremsen können.

### ► Für Fortgeschrittene: Das Dreirad



Sobald Kinder mit beiden Füßen auf den Boden kommen und sicher auf- und absteigen können (ab etwa zwei Jahren), ist

ein Dreirad die richtige Wahl. Ein Dreirad ist gut für die Koordination – der Fahrer muss gleichzeitig treten und lenken. Fürs Gleichgewicht bringt das Dreirad nicht so viel, aber wer routiniert in die Pedale treten und harmonisch lenken kann, hat schon viel fürs Fahrradfahren gelernt. Der Schwerpunkt des Dreirads sollte tief liegen und die Hinterräder weit auseinander sein. Je größer das Vorderrad, desto schneller kann man damit fahren.

### ► Allrounder: Der Tretroller



Der Roller verlangt einiges an Koordination, die meisten Kinder kommen mit etwa drei Jahren damit zurecht. Hier machen

kleine Fahrer wichtige Erfahrungen mit dem Balancehalten, dass man durch Gewichtsverlagerung lenken kann und lernen zu bremsen ohne umzukippen. Im Notfall kann man einfach abspringen. Sichere Roller haben eine Luftbereifung von 10- bis 12-Zoll und eine sanft wirkende Fußbremse mit großem Pedal. Kleine Alu-Roller und Kickboards sind wegen der Kippgefahr auf unebenen Wegen für Kinder ungeeignet.

### ► Für Profis: Das Fahrrad



Am besten erst für Kinder ab fünf bis sechs Jahren. Auch wenn jüngere Kinder das

Gleichgewicht schon halten können, sind sie im Verkehr noch überfordert. Beim Radfahren fühlt man sich wie ein „Großer“ und kann kleinere Ausflüge mit den Eltern unternehmen. Ein Fahrrad kauft man am besten im Fachhandel. Dort kann das Kind Probefahren und ein erfahrener Verkäufer kann das Rad am besten an seinen neuen Besitzer anpassen und weiß worauf geachtet werden sollte. Stützräder sind für den Lernprozess eher hinderlich. Bei den ersten Fahrversuchen lieber noch hinterher laufen und wenn nötig das Rad von hinten unterm Lenker greifen, um es zu stabilisieren.

**Wichtig: Egal welches Gefährt, nie ohne Helm und am besten mit auffälliger Kleidung, eventuell Leuchtfarben, weil kleine Radler so gut sichtbar sind.** SW

# DIE JUBILARE

**Der Deutsche NAVC sagt:  
„Ein herzliches Dankeschön“**



Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmontat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

### ► Eintrittsdatum April 2000

#### LV Nord

Andre Gabor, Wiernsheim

#### LV Rhein-Ruhr

Gabriele Kruse, Bottrop

#### LV Rheinland-Mitte

Annegret Schubert, Übach-Palenberg

#### LV Hessen

Hildegard Bartmann, Diemelsee

Harald Schober, Vellmar

#### LV Südwest

Nicole Gabor, Allmersbach im Tal

#### LV Nordbayern

Franz Biller, Regenstauf

Dominik Eberlein, Wieseth

Mario Farnbacher, Lichtenau

Thomas Igl, Koesching

Andreas Koegler, Kehlheim

Kai Uwe Netsch, Bechhofen

Michael Reihls, Bechhofen

Patrick Reihls, Bechhofen

Hildegard Volkmer, Ansbach

#### LV Südbayern

Joachim Appl, Halfing

Markus Ertl, Dorfen

Tobias Fechner, Niederaichbach

Michaela Heigl, Landau

Christoph Kramer, Bodenkirchen

Daniel Schmidl, Landshut

### ► Eintrittsdatum April 1995

#### LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Gerd Weigert, Neunkirchen

#### LV Südwest

Jürgen Albrecht, Tamm

Christian Gindner, Rheinstetten

Harald Holzwarth, Bad Liebenzell

Thomas Holzwarth, Kirchheim

Hermann Klingel, Hüfflar

Thomas Koppehel, Kornwestheim

Dieter Matt, Gaertringen

Werner Rothfuss, Gärtringen

#### LV Süd

Dieter Blubacher, Neckartailfingen

#### LV Nordbayern

Karin Meyer, Lichtenau

Thomas Winter, Bergen

Elisabeth Yberle, Kastl

#### LV Südbayern

Peter Brunner, Loiching

Axel Wythe, Landshut

### ► Eintrittsdatum April 1990

#### LV Harz-Heide

Werner Fabig, Burgdorf

#### LV Rhein-Ruhr

Franz Leinzinger, Straelen

Brigitte Ronge, Bottrop

#### LV Nordbayern

Franz Appl, Wernberg-Köblitz

Josef Bergler, Berg

Stefan Ries, Pfreimd

Horst Scherer, Haselmuehl

Dieter Sopp, Lohr-Sackenbach

#### LV Südbayern

Werner Zellner, Gammelsdorf

### ► Eintrittsdatum April 1980

#### LV Hessen

Jürgen Dalpiaz, Heppenheim

Marko Kreuzer, Melsungen

Peter Michalla, Langen

#### LV Südwest

Werner Lenhart, Pforzheim-Eutingen

#### LV Nordbayern

Leonhard Huger, Hohenfels

Ulrich Michel, Oettingen/Nittingen

Donald Nenz, Hohenfels

Raimund Rüger, Bechhofen

Alois Vögler, Duggendorf

### ► Eintrittsdatum April 1970

#### LV Rhein-Ruhr

Jürgen Gaudian, Wuppertal

Guido Henze, Witten

Buerocenter Nienhaus GmbH, Gelsenkirchen

#### LV Rheinland-Mitte

Karl-H. Krumscheid, Bad Honnef

#### LV Südwest

Friedrich Zabel, Hemsbach

#### LV Nordbayern

Günter Wolf, Aschaffenburg

#### LV Südbayern

August Schwab, Hausham



► NAVC Rundstreckenrennen am 20. März 2010 in Hockenheim

## Auftaktsiege für Walczok und Fiedler



► Nach einem Dreher im ersten Rennen und Platz 3, gewann Andreas Fiedler den regnerischen 2. Lauf souverän



► Noch lauert Forster auf die Gelegenheit am Porsche Turbo von Walczok vorbeizuziehen. In Runde 8 konnte er sich gegen Walczok im Motodrom durchsetzen

Beim Auftakt der NAVC Rundstrecken-saison holtten sich Paul Walczok (Porsche Turbo) und Andreas Fiedler (PRC BMW) die Rennsieg. Fiedler hatte lange geführt, leistete sich dann aber einen Ausritt ins Kiesbett, wodurch Walczok und Walter Forster (BMW M3) vorbeikamen. Während im ersten Rennen die Strecke trocken blieb, hatten die Fahrer in Durchgang zwei mit einer nassen Strecke zu kämpfen. Erst kurz vor Beginn des Rennens hatte es zu nieseln begonnen.

on drei zufrieden geben. Er teilte sich die zweite Startreihe mit dem Radical SR3 vom Team Hemmerlein. Dahinter stand mit Dieter Reimann der Schnellste der drei Opel Kadett C-Coupés, die den Weg ins badische Motodrom gefunden hatten. Insgesamt traten 48 Fahrzeug beim Qualifikationstraining an..

Das erste Rennen begann turbulent. Günter Göbel im Seat Leon Supercopa erwischte den BMW E30 von Michael Horn. Für beide bedeutete dies das vorzeitige Aus



Schon im Zeittraining war Fiedler erwartungsgemäß vorne. Eine Zeit von 1.49,082 reichte ihm zur klaren Pole vor Paul Walczok. Der Porschepilot schaffte in seiner dritten Runde eine Bestzeit von 1.58,863. Walter Forster konnte diese Zeit nicht knacken und musste sich mit Startposi-



bereits in der Anfangsphase. Kurz vor Rennende sah es nach einem Sieg von Andreas Fiedler aus, der sich jedoch einen Ausritt ins Kiesbett erlaubte. Sowohl Paul Walczok, als auch Walter Forster kamen am PRC Sportwagen vorbei. Nach zehn Runden siegte Walczok mit 1,632 Sekunden vor Forster. „Auf den

Geraden fehlt mir einfach die nötige Power um an dem Porsche dran zu bleiben“, erklärte der Zweitplatzierte. Fiedler rettete sich noch aufs Treppchen und damit den Klassensieg vor dem Hemmerlein Radical und dem VW Corrado von Christian Bert.

Die stark besetzte Klasse 8 gewann C-Kadett Pilot Markus Bohn vor Dieter Reimann und Patric Rauscher im VW Golf. René Freisberg holte sich in der Klasse 7 den Sieg. Bei den Fahrzeugen der Klasse 6 war Thomas Plum im Suzuki Swift GTi erfolgreich. Helmut Prummer siegte gleich im ersten Rennen mit seinem neuen BMW M3 E46 in der Klasse 4. „Es war heute der erste Renneinsatz mit dem neuen Auto. Ich bin gut durch das Rennen gekommen und mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, fasste der BMW Pilot seine Eindrücke zusammen. Die zusammengelegten Klassen 2 und 3

### „Im Regen bezwingt Forster Porschepilot Walczok knapp“

entschied Karl Koller im Renault Clio Williams für sich.

Kurz vor dem Start zum zweiten Rennen setzte leichter Nieselregen ein. Bald war die ganze Strecke eingeregnet. Andreas Fiedler störte dies wenig. Gleich von Beginn an zog der schnelle Sportprototyp weg. Beim Fallen der schwarz-weiß karierten Flagge betrug der Vorsprung 49,309 Sekunden auf den Zweitplatzierten. Platz zwei war lange Zeit umkämpft. Walter Forster folgte dem leistungsstärkeren Porsche 996 Turbo von Paul Walczok. Der konnte seine PS-Überlegenheit bei den nassen Streckenbedingungen nicht so umsetzen



wie in Lauf eins. Forster ließ sich nicht abschütteln und ging in Runde acht im Motodrom vorbei. Dahinter wurde Markus Bohn als Gesamtvierter und erneuter Sieger der Klasse 8 gewertet. Platz fünf holte sich der Radical SR3 mit Dirk Hemmerlein am Steuer vor Patric Rauscher (VW Golf III). In der Sachskurve hatte Rauscher zuvor noch den



► Traditionell startet die RSM des NAVC im badischen Hockenheim

vor ihm liegenden Peter Müller im BMW E30 berührt, woraufhin dieser sich drehte und zurückfiel. Pech für den BMW Fahrer, der zu Rennbeginn sogar noch auf der vierten Position gelegen hatte. Dadurch wurde er auf Position elf zurückgeworfen, konnte aber noch Klassenrang drei vor Markenkollege Michael Horn behaupten.

Die Top 10 komplettierten Günter Göbel, Christian Schulze (BMW 325i), Thomas Plum und Mario Kressel (BMW 325i). Plum gewann damit abermals die Klasse 6 vor Klaus Simon (VW Polo) und Rainer Thiel (Lancia A112). Die Klasse 7 ging an Herbert Schilling im Audi 80, nachdem René Freisberg eingangs Motodrom längere Zeit im Kiesbett festgehangen war. In der Klasse 5 bestätigte Helmut Prummer mit seinem ex-VLN BMW die Leistung aus dem ersten Durchgang und siegte erneut vor Jürgen Zimmermann (Ford Mustang). Die Klasse 2+3 holtten sich Rübél/Klingel.



Nächster Termin für unsere Rundstreckenfahrer ist die Doppelveranstaltung am 01. und 02. Mai in Schlottheim/Thüringen auf dem dortigen Flugplatz. Bei freiem Eintritt und echt Thüringer Verpflegung sind auch Zuschauer gerne gesehen. Der MSC Westpfalz und die NAVC Sportabteilung freuen sich auf viele Fahrer und Gäste. Patrick Holzer  
auto-rennsport.de

► **Jahreshauptversammlung 2010 des LV Nordbayern**

## Erfolgreiches Jahr im Landesverband Nordbayern

Zur Jahreshauptversammlung 2010 des NAVC-Landesverbandes Nordbayern trafen sich 70 Delegierte von nordbayerischen NAVC-Ortsclubs im Motorsportzentrum des 1. MSC Berg im NAVC.

Der 1. Vorsitzender Georg Schwarz begrüßte die Abgeordneten der NAVC-Clubs ASC Ansbach, RT Trautmannshofen, MSC Bechhofen, NMF Neumarkt, RHT Rohrenstadt, NAC Amberg, ASC Sulzbach-Rosenberg, MSC Wallerberg, MSC Altmühltal, SFK Hansensried, ASVC Wieseth, MSC Berg, AC Gunzenhausen, MSC Jura, MSF Berg, MSC Sophiental, NAC Nittenau und 1. AMC Feucht.

Georg Schwarz konnte in seinem Rechenschaftsbericht auf seine Teilnahme an zahlreichen, auch außersportlichen Veranstaltungen, sowohl innerhalb des LV Nordbayern, als auch bundesweit verweisen. Viele Motorsportveranstaltungen, Tagungen und Vereinsfeste standen auf seinem Terminkalender. Schwarz bat die Anwesenden, weiterhin aktiv für den Deutschen NAVC und seinen Motorsport zu werben.

Auch LV-Sportleiter Martin Meyer konnte auf zahlreiche Veranstaltungen zurückblicken, bei denen er als Aktiver, als Sportkommissar, als ASK-Mitglied oder als Sportleiter vor Ort war.



► **Die Vorstandschaft des NAVC Landesverband Nordbayern kann zufrieden auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.**

Für die Saison 2009 wurden 255 DAM-Ausweise ausgegeben, zu 2007 ein Plus von 23 Stück. Bei 21 LV-Meisterschaftsläufen waren 1163 Teilnehmer am Start. Bei sechs Auto-Cross-Staloms gingen insgesamt 696 Teilnehmer an den Start. Die Rallye des MSC Jura konnte ein Starterfeld von 70 Teilnehmern zeichnen. Es wurden 14 LV-Motorsportspangen in Silber und Gold vergeben.

Martin Meyer dankte den Auswertern der LV-Meisterschaften, allen Vereinsvorständen, Helfern und Sportkommissaren, ohne die keine Meisterschaft durchführbar sei. Revisor

Sigurd Merk bescheinigte dem Schatzmeister eine hervorragende Kassenführung. Die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung der Vorstandschaft erfolgten ohne Gegenstimme.

Mit großem Beifall dankten die Delegierten dem 1. Vorsitzenden Georg Schwarz und dem LV-Sportleiter Martin Meyer für ihre zeitintensive Arbeit bei Motorsportveranstaltungen, als Sportkommissare, als ASK-Mitglied, bei zahlreichen Vereinsfesten, NAVC-Tagungen und Siegerehrungen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde der Ver-

sand von Ergebnislisten angesprochen. Die Veranstalter sollen auf dem Nennungsformular den Teilnehmer die Möglichkeit geben zu wählen, ob sie eine Ergebnisliste in Schriftform, per E-Mail oder keine wünschen. Die LV-Auswerter der einzelnen Meisterschaften müssen die Ergebnislisten in Schriftform erhalten. Bei Nicht-Einhaltung der ausgeschriebenen Frist von 16 Tagen wird eine Strafgebühr erhoben.

Weitere Tagungsordnungspunkte waren der Heimatwettbewerb 2010 des LV-Nordbayern, die Schulung von DAM-Sportkommissaren, die geplante Durchführung einer Bayerischen Kart-Stalom-Meisterschaft, die Neuwerbung von NAVC-Mitgliedern sowie der Ankauf von neuen NAVC-Spannbänder und die Bezuschussung durch den LV-Nordbayern.

Die gedruckten Ausschreibungen zu den Meisterschaften im Landesverband Nordbayern 2010 lagen bereits auf den Tischen aus. Im Jahr 2010 werden 34 LV-Meisterschaftsläufe im Slalom, Turnier, Rallye, Kart-Stalom, Bergslalom, Auto-Cross- und Kart-Cross-Slalom ausgetragen. Bei der anschließenden LV-Versammlung wurden die Delegierten für den NAVC-Kongress am 24.04.2010 in Bremervörde gewählt.

**Lothar Göhler**

► **Jahreshauptversammlung 2010 des LV Hessen**

## Wolfgang Bode startet in seine 3. Amtsperiode als 1. Vorstand

Im Vorfeld der Siegerehrung der Hessenmeisterschaft Slalom 2009 hatte der LV Hessen am 20. März 2010 zur Jahreshauptversammlung 2010 in das Gasthaus Graf nach Reiskirchen-Burkhardsfelden geladen.

Auf der Tagesordnung stand in diesem Jahr die Neuwahl des 1. Vorsitzenden. Nachdem Wolfgang in den letzten beiden Wahlperioden das Vertrauen der Mitglieder und Vereine hatte und sein Amt zur vollen Zufriedenheit aller ausgefüllt hatte, stand in diesem Jahr kein weiterer Kandidat zur Wahl. Seine Wahl zum 1. Vorsitzenden für die 3. Amtsperiode fiel deshalb auch einstimmig aus.

Der Vorstand wurde ebenfalls einstimmig durch die anwesenden Stimmberechtigten entlastet. In seinem Bericht zum abgelaufenen Jahr bedankte sich Wolfgang Bode für das motorsportliche Engagement der aktiven Vereine und Mitglieder.

Leider ist jedoch auch im LV Hessen ein Mitgliederschwund zu verzeichnen. Am Jahres-

ende 2009 konnte sich der LV Hessen mit 442 Mitgliedern auf Platz 3 der Landesverbände im Deutschen NAVC wiederfinden.

Als aktive Vereine veranstalteten der MSC Zorn seine alljährlich wiederkehrende „Rallye Zorn“ im Taunus und die Veranstaltergemein-

schaft MSF Bebra/ASC Rheingau den Bergslalom „Am Stock“ als Doppelveranstaltung über zwei Tage im August im nordhessischen Niederthalhausen. Alle drei Veranstaltungen wurden als Läufe zu den jeweiligen Deutschen Amateur-Meisterschaften 2009 gewertet. Der

Bergslalom „Am Stock“ wurde zudem noch zur Hessenmeisterschaft Slalom 2009 gewertet.

Der Sportleiter Thomas musste leider auch, wie der LV-Hessen selbst, einen Mitglieder- bzw. Starterschwund konstatieren. So sank die Zahl der Starter in der Hessenmeisterschaft von 33 auf 21. Hierfür gab es jedoch zahlreiche Gründe, so z.B., dass einige Fahrer nicht an den Start gehen konnten, weil ihre Fahrzeuge nicht oder nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnten. Andere wechselten das Betätigungsfeld, so z.B. Diana Meyer, die auf die Rundstrecke ging.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Entsendung der Delegierten des LV-Hessen zum NAVC-Kongress im April 2010 in Bremervörde.

Als Termin für die nächste Tagung des LV-Hessen wurde der 30.10.2010, 11.00 Uhr beschlossen. Tagungsort ist wieder das

Gasthaus Graf, Reiskirchen-Burkhardsfelden, Bachstr. 2.

**Rüdiger Kraus**  
Medienbeauftragter LV-Hessen





► Motorsportfreunde Tiefenbach

# Start in die 20. Saison

Der Saisonauftakt für die MSF wird, wie in den letzten Jahren, der Automobilslalom in Simmern bilden. Dieses Jahr zum ersten Mal jedoch nicht nur als Lauf zur LV-Meisterschaft, sondern es wird ein Lauf zur Deutschen Amateur-Slalommeisterschaft sein. Hierzu erwarten wir Sla-

lomfahrer aus Nah und Fern. Für den 13.06.2010 und den 10.10.2010 haben wir uns je eine Kartslalom-Doppelveranstaltung vorgemerkt. Auch wollen wir dieses Jahr wieder eine Kartslalom-Doppelveranstaltung des LV 10, Mosel-Nahe-Hunsrück unterstützen, der für den 08.08. 2010

geplant ist. Saisonhöhepunkt für die MSF soll dann, wie in den letzten Jahren auch, der Bergslalom am letzten Juni Wochenende darstellen. Für den Freitag Abend ist, wie in den vergangenen Jahren auch wieder eine Fahrerlagerparty mit lustigen Spielen geplant. **Matthias Rippbahn**

## Termine/Ort

- 18.04.2010**  
Deutsche Amateur-Slalommeisterschaft, Simmern, Gewerbepark Rheinbacher Höfe, mit LV Kartslalom
- 13.06.2010** LV Kartslalommeisterschaft, Aral Autohof Rheinböllen, Doppelveranst.
- 26.06.2010**  
Deutsche Amateur-Bergmeisterschaft L108, Tiefenbach
- 27.06.2010**  
Deutsche Amateur-Bergmeisterschaft L108, Tiefenbach
- 10.10.2010** LV Kartslalommeisterschaft, Aral Autohof Rheinböllen, Doppelveranst.
- 13.11.2010** 20 Jahre MSF-Tiefenbach mit Siegerehrung West-Deutsche Slalommeisterschaft



FOTOS: www.Foto-Philipp.de

### KLEINANZEIGEN

**Verkaufe:** Simca 1000 umgebaut auf Rally1, kleine Schweissarbeiten nötig, 29000 Km VHB 2500€  
Tel. 09621/75374

**Verkaufe:** Kart Kawasaki Mach1, Rahmen verkürzt, Cross Motor-Schalter, 40PS, Motor überholt, Reifen neu VHB 600€, Tel. 09621/75374

**Sparco EVO L**  
Verkaufe einen Sparco EVO L Vollschalensitz in schwarz, guter Zustand, nur im Schulterbereich Abrieb vom Käfig. Homologation bis 2016, 250,00 €  
Tel: 0175-1515173  
e-mail: andreas@ttmotorsport.de

**Suche:** Differenzialsperre Opel Ascona B  
Suche eine Differenzialsperre für Opel Ascona B, auch überholungsbedürftig oder komplette Hinterachse  
Tel: 0172/9263793  
e-mail: markusakirchner@web.de  
Markus Kirchner

**PLS Hockenheim Rennsportfelgen**  
13Zoll, 4 PLS Hockenheim 7,5x13 LK 4x100 für VW, Opel u.a. + 4 Außenschüsseln, damit erweiterbar auf 8x13 (2x) und 8,5x13 (2x)! Guter Zustand, 2009 neu aufgearbeitet, Sterne Gold lackiert/poliert, Bilder auf Wunsch per Email, VHB 1050€  
Tel: 0172/9263793  
e-mail: markusakirchner@web.de  
Markus Kirchner

### Jahreshauptversammlung des MSC Westpfalz e.V. am 20. März 2010 in St. Leon Rot

Nach dem Saisonauftakt der RSM in Hockenheim ging es gleich weiter nach St. Leon Rot, wo unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in Didi's Seerestaurant mit 22 Mitgliedern und 8 Gästen stattfand. Nach der offiziellen Begrüßung und Eröffnung durch unseren Vorsitzenden Hermann Klingel und dessen Bericht zum vergangenen Jahr wurde die Versammlung unterbrochen und es wurde zuerst einmal lecker gegessen. Nach dem Bericht unseres Kassenwarten und unserer Kassenprüferin wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Anschließend folgten die satzungsgemäßen Neuwahlen. Die Mitglieder haben folgendermaßen den Vorstand gewählt:

- |   |  |   |                                    |
|---|--|---|------------------------------------|
| <b>1. Vorsitzender</b><br>Hermann Klingel | Harry Heimchen<br><b>Sportleiter</b><br>Ralf Rogge | <b>Schriftführer</b><br>Christian Rübél | <b>Kassenwart</b><br>Erika Klingel |
| <b>2. Vorsitzender</b>                    |  |   |                                    |

Weiter haben unsere Mitglieder zwei weitere Funktionäre gewählt:

- |                                     |                                      |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Kassenprüfer</b><br>Ralf Schütze | <b>Pressewart</b><br>Christian Rübél |
|-------------------------------------|--------------------------------------|

Im Anschluss wurden die Tagesordnungspunkte Anträge und Verschiedenes abgearbeitet. Nachdem die Versammlung vom neuen und alten Vorsitzenden geschlossen wurde ging es in den gemütlichen Teil über.

Christian Rübél vom **MSC WESTPFALZ**

### ► Sonderausstellung: Vom Goggo- zum Lifestyle-Mobil



Sinsheim. Die für heutige Betrachter billig und primitiv wirkenden Kleinstwagen der Nachkriegszeit haben damals vielen Normalverdienern überhaupt erst den Einstieg in die Motorisierung ermöglicht. Mehr als fünfzig Jahre später erleben die Mini-Autos, ausgestattet mit zeitgemäßer Komfort- und Sicherheitstechnik,

eine überraschende Wiederauferstehung. Parkraumnot, steigende Kraftstoffpreise, strengere Umweltgesetze und ein verändertes Käuferbewusstsein machen die „Urenkel“ von Goggomobil und Isetta vor allem bei Großstadtbewohnern immer häufiger zu Trendsettern für einen neuen Lebensstil. Das Auto & Technik Museum Sins-

heim stellt deshalb vom 15. April 2010 bis 6. Januar 2011 in einer Sonderausstellung vier zeittypische Winzlinge aus den 1950er Jahren (Goggomobil, Isetta, Messerschmitt Kabinenroller und Kleinschnittger) zwei gleich großen, aber ungleich moderneren Kleinstwagen – Smart und Toyota iQ – von heute gegenüber. Ergänzt durch zahlreiche weitere Ausstellungsstücke von damals und heute zeigt die Ausstellung, welch enormer Fortschritt in den letzten fünfzig Jahren im Automobilbau erreicht wurde.

Die Sonderausstellung „Vom Goggo- zum Lifestyle-Mobil: Die Rückkehr der Bonsai-Autos“ ist von 15. April 2010 bis 6. Januar 2011 täglich von 9 bis 18 Uhr im Auto & Technik Museum Sinsheim zu sehen. Weitere Infos unter [www.technik-museum.de](http://www.technik-museum.de).

► **LV Hessen: Ehrung der Meister 2009**

# Hessenmeisterschaft Slalom 2009

Am Samstag, den 20. März 2010 fand im Gasthof Graf in Reiskirchen-Burkhardsfelden die Siegerehrung der Hessenmeisterschaft Slalom 2009 statt.

Unter der Leitung des Sportleiters des LV-Hessen, Thomas Klar und dem 1. Vorsitzenden Wolfgang Bode wurden darüber hinaus mehrere Sportabzeichen und eine Motorsportspange in Gold verliehen. Mit zünftiger Steirischer „Quetschkomoden“-Musik feierten die ca. 40 Gäste bei hervorragendem Essen des Gasthauses Graf und dem einen oder anderen guten „Schluck“ bis spät in die Nacht.

Nachdem im Vorjahr noch 31 Teilnehmer in die Liste der Hessenmeister-

der GP-T. Auf durchweg gute sportlichen Leistungen können die Teilnehmer der Hessenmeisterschaft 2009 zurückblicken. Mit 138,30 Punkten wurde Frank Duscher erfolgreichster Fahrer in der HM 2009 und sicherte so den Titel „Meister der Meister 2009“. Beste Dame wurde Elfie Fries auf ihrem Fiat Cinquecento in der Klasse 2 mit 79,00 Punkten. Beste Mannschaft wurde die FG Rhein-Main mit insgesamt 456,51 Punkten.

## Die Geehrten im Überblick:

### Klasse 2

1. Elfie Fries  
Fiat Cinquecento 79,00
2. Helmut Salm  
Peugeot 106 67,67

3. Holger Fries  
Fiat Cinquecento 51,33

### Klasse 3&5

1. Dirk Schindler  
BMW 318is 124,94
2. Michael Störmann  
Opel Kadett 16V 115,37
3. Tobias Rupp  
Citroen AX Sport 105,99
4. Rainer Hoffmann  
BMW 318is 85,94
5. Klaus Rupp  
Citroen AX Sport 81,01
6. Nicole Hofmann  
Opel Kadett 16V 43,17

### Klasse 8&9

1. Frank Duscher  
VW Polo 8V 138,30
2. Norbert Fricke  
Suzuki Swift 101,98

3. Günter Diefenbach  
VW Polo 16V 80,88
  4. Hans-Jürgen Strassner  
FG Rhein Main 67,60
  5. Thomas Klar  
Toyota Starlet Evo 59,70
- Klasse 10  
Marko Nilius  
VW Golf 16V ADW

### Klasse 11&12

1. Bernhard Bender  
Renault R19 115,49
2. Michael Rieger  
Opel Kadett C GTE 108,76
3. Werner Bauer  
Opel Kadett C GTE 95,73

### Mannschaften

1. FG Rhein Main 456,51
2. MSC Bollenbachtal 392,20
3. ASC Rheingau 95,73

### Klasse H8&H9

1. Joachim Thomas  
NSU TT 133,29
2. Andreas Vielgut  
NSU TT 121,03

### GP-T

1. Gerd Dankert Mazda 69,11

### NAVC-Sportabzeichen in Bronze (200 Punkte)

- Jürgen Spahn  
Andreas Vielgut

### NAVC-Sportabzeichen in Silber (500 Punkte)

- Jürgen Krämer  
Dirk Schindler  
Wolfgang Schwalbe

### NAVC-Sportabzeichen in Gold (800 Punkte)

- Volker Angelberger  
Motorsportspange in Gold (1400 Punkte)

Bernhard Bender  
Allen Siegern und Geehrten herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Saison 2010.

Die Ausschreibung zur Hessenmeisterschaft Slalom 2010 ist auf den Seiten des LV-Hessen unter [www.navc-hessen.de](http://www.navc-hessen.de) online. Ebenso das dazugehörige Nennungsformular. Die Meisterschaft wird in diesem Jahr in insgesamt 12 Läufen ausgetragen.

Rüdiger Kraus  
Medienbeauftragter LV Hessen



schaft Slalom eingeschrieben waren, fanden sich im Jahr 2009 leider nur noch 21 Starter im Wettbewerb um die Meisterschaft ein. Insgesamt hatten 3 Mannschaften genannt. Der Starterschwund in der Hessenmeisterschaft begründete sich z.T. im Wechsel einiger Fahrer und Fahrerinnen in anderen Motorsportbereiche aber auch in der Tatsache, dass einige Fahrer ihre Fahrzeuge nicht rechtzeitig bis zum Saisonbeginn fertig gestellt bekamen. Im Jahr 2010 erhofft und erwartet der LV-Hessen jedoch wieder einen Anstieg der Nennungen.

Die Hessenmeisterschaft Slalom 2009 wurde in insgesamt 9 Läufen, 2 Slalom und 7 Bergslalom, ausgetragen. Gefahren wurde in den Wertungsklassen 1-12, HeckMo 8&9 und

**NAVC – Neuer Automobil- und Verkehrsclub e.V.**



Clubnachrichten April 2010 7



## TERMINE

MAI 2010 ▲ APRIL 2010 ▼

Datum		Veranstaltung	Veranstalter/Club	Anschrift	Kontakt
04.04.10	SM	Automobilslalom	MSC Wasgau	Lemberger Str. 43, 66957 Ruppertsweiler	06395-8439
10.04.10	RM	Rallye	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141-71439
11.04.10		Kartrennen Wackersdorf	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
17.04.10		Kartrennen Hahn	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
18.04.10	SM	Automobilslalom	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
18.04.10		Stoppelfeldrennen	MC Brillit	Breite Lieth 26, 27442 Gnarrenburg-Brillit	04763-1502
24.04.10		NAVC Kongreß	Deutscher NAVC/LV Nord	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
01.05.10	AP	Orientierungsfahrt	LV Berlin-Brandenburg	Nagolder Pfad 8, 13469 Berlin	030-4026577
01.05.10	RSM	Rundstreckenrennen Flugplatz Schlotheim	MSC Westpfalz/ NAVC Sportabteilung	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06384-7842
02.05.10	RSM	Rundstreckenrennen Flugplatz Schlotheim	MSC Westpfalz/ NAVC Sportabteilung	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06384-7842
02.05.10		Geschicklichkeitsturnier	ASC Sulzbach-Rosenberg	Wilh.-Busch-Str. 21, 92237 Sulzbach-Rosenberg	09661-2547
02.05.10		Automobilslalom	NAC Amberg	Postf. 1813, 92298 Amberg	09621-13785
08.05.10		Kartslalom	MSC Mammig	Deggendorferstr. 37, 94437 Mammig	09955-1625
08.05.10	SM	Automobilslalom	AC Gunzenhausen	OT Wald Nr. 7, 91710 Gunzenhausen	09831-1736
09.05.10	SM	Automobilslalom	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141-71439
09.05.10		Kartrennen Wackersdorf	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
15.05.10		Kartrennen Uchtelfangen	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
15.05.10		Jugendcrosskart-Slalom	MC Elm	Rüsterhof 10, 27432 Bremervörde-Elm	04761-70187
16.05.10		Stoppelfeld-Rennen	MC Elm	Rüsterhof 10, 27432 Bremervörde-Elm	04761-70187
16.05.10		Oldtimer-Fahrt	RG Saar-Pfalz	Ehrlichstr. 4, 66482 Zweibrücken	06332-479767
16.05.10		Kartslalom (DV)	MSC Bechhofen	Postfach 1102, 91568 Bechhofen	09851-555122
16.05.10		Geschicklichkeitsturnier	SSC Eysölden	Eysölden J 27, 91177 Thalmässing	09173-615
24.05.10	RSM	Rundstreckenrennen Autodrom Most (CZ)	NAVC Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
29.05.10	BM	Bergslalom	MSC Idarwald	Marktstr. 20, 55487 Sohren	06543-1313
30.05.10	BM	Bergslalom	MSC Idarwald	Marktstr. 20, 55487 Sohren	06543-1313

**Aus der Sportabteilung:** Neue Infos zur RSM: Die Umstrukturierung der Deutschen Amateur Rundstreckenmeisterschaft ist abgeschlossen. Für die ausgefallenen Läufe in Luxemburg konnten Ersatzveranstaltungen gefunden werden. Am Pfingstmontag, 24. Mai, gibt es ein Wiedersehen mit dem Autodrom Most in Tschechien und am 18. und 19. Sept. gastieren wir in der Nähe von Metz, kurz nach der französischen Grenze, auf einer neuen und sehr schönen Rennstrecke. Diese Veranstaltung wird von Patrick Eberhard gemanagt, der im vergangenen Jahr Chef in Colmar Berg war. Ich hoffe, daß diese Vorgehensweise im Sinne unserer Fahrer liegt, um die Qualität der RSM sicherzustellen und zu erhalten. JL

## Impressum



**Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V.** – Neuer Automobil- und Verkehrs- Club e.V., (NAVC)  
 Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • **Telefon** 08744/8678 • **Fax** 08744/9679886

**Berichte an die Redaktion:**

**E-Mail:** clubnachrichten@navc.de

oder an: Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • **Telefon** 09122/985256 • **Mobil** 0172/8126426

**ViSdP:** Lothar Dieber

**Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:**

Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • **Telefon** 09122/985256 • **Mobil** 0172/8126426

**eMail:** clubnachrichten@navc.de

**Druck:** Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, **Telefon** 08732/921043

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 23. April 2010**

**Ausgabe Mai erscheint am 12.05.2010**